

# **BERICHT** über die 19. öffentliche Sitzung des **Gemeinderates am Mittwoch, 24. April 2024**

Rathaus Stein, Festsaal

**Beginn:** 18.02 Uhr

**Vorsitzende:**

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)

1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

**Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:**

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)

StR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)

StR Günter HERZ (SPÖ)

StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)

StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)

StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)

StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)

StR Werner STÖBERL (SPÖ)

StR Martin ZÖHRER (FPÖ)

GR Andreas ETTENAUER

GR Michael FERL (SPÖ)

GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)

GR Jochen HASLINGER (MFG)

GR DI (FH) Dominic HEINZ

GR Hans HIPFL (FPÖ)

GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)

GR Barbara KANZLER (SPÖ)

GR Mario KAUFMANN (FPÖ)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)

GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)

GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)

GR Mert ÖZSEGIN MA (SPÖ)

GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)

GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)

GR Jennifer RÖNN (FPÖ)

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)

GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)

GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)

GR Robert SIMLINGER (NEOS)

GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)

GR Ronny WESSLING (KLS)

GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

### **Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:**

GR Christa EBERL (ÖVP)

GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)

## **Tagesordnung:**

- I. Dringlichkeitsantrag: Errichtung von zusätzlichen Trinkbrunnen und Sprühnebel duschen in Krems
- II. Dringlichkeitsantrag: Schaffung eines Immobilienmanagements für die Errichtung leistbarer Wohnungen
  1. Projekt Badearena NEU: Beauftragung der EVN Wärme GmbH mit der Bio-Wärmeversorgung der Badearena Neu
  2. Erneuerung/Erweiterung Bike & Ride-Anlage Bahnhof Krems Vertrag ÖBB-Land NÖ-Stadt Krems
  3. Bausperre gem. § 26 Abs. 2 lit b NÖ Raumordnungsgesetz 2014 Steinschlaggefährdete Flächen („Reisperbachtal“)
  4. 62. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes / Flächenwidmungsplanes
  5. Planungsübereinkommen Frachtenbahnhof mit der ÖBB Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB Immo GmbH
  6. Straßenbauarbeiten Reisperbachtalstraße Sanierung Stützmauer
  7. Straßenbauarbeiten Lerchenfelder Straße / Lerchenfelder Hauptplatz Annahme der Erklärung zur Erhaltung
  8. Neue Grundlage der bestehenden Friedhofsordnung der Stadt Krems
  9. Badearena Krems – Veranstaltungen

10. Auflösungsvereinbarung GEDESAG-Kindergartenneubau Gneixendorf
11. Vergabeverfahren Mittagsverpflegung der öffentlichen Kindergärten und Volksschulen der Stadt Krems
12. HistorikerInnenbeirat der Stadt Krems, 8. Sitzung
13. Aberkennung der Ehrenbürgerschaft für NS-Gauleiter Josef Leopold
14. Welterbegemeinden Wachau / Welterbefonds, Verlängerung 2025-27
15. Kabarett & Comedy Festival 2024 - Verein für eine aktive Kabarett- und Kulturszene Krems
16. Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftwagens für „Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung – Gewählte Gemeindeorgane“ (Bürgermeister)

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 18. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „*Errichtung von zusätzlichen Trinkbrunnen und Sprühnebel Duschen in Krems*“ von Gemeinderat Robert Simlinger (NEOS) wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sogleich inhaltlich behandelt.

#### **Tagesordnungspunkt I:**

#### **Errichtung von zusätzlichen Trinkbrunnen und Sprühnebel Duschen in Krems**

Berichterstatter: GR Robert Simlinger (NEOS)

Der Bürgermeister der Stadt Krems wird beauftragt, die Einrichtung von mindestens drei Trinkbrunnen an den vorgeschlagenen Standorten zu prüfen und bei Umsetzbarkeit bis Sommer 2025 diese errichten zu lassen. Des Weiteren soll geprüft werden, ob weitere Standorte für Trinkbrunnen geeignet sind. Es soll auch geprüft werden, ob die Einrichtung von Sprühnebel Duschen z.B. an Hydranten möglich ist und gegebenenfalls ebenso 3 Standorte bis Sommer 2025 ausgerüstet werden.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Schaffung eines Immobilienmanagements für die Errichtung leistbarer Wohnungen“ von den Gemeinderäten der KLS wird die Dringlichkeit mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der Grünen, der MFG, des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, mehrheitlich zuerkannt. Dieser wird sogleich inhaltlich behandelt.

### **Tagesordnungspunkt II:**

#### **Schaffung eines Immobilienmanagements für die Errichtung leistbarer Wohnungen**

Berichterstatter: GR Nikolaus Lackner (KLS)

Der Magistrat wird beauftragt eine Potentialanalyse eines Immobilienmanagements für die Errichtung leistbarer Wohnungen durchzuführen. Der Prozess soll von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Verwaltungsbereichs des Magistrats der Stadt Krems an der Donau und aus politischen Vertretern des Gemeinderates begleitet werden.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Geschäftsführung KIG“ von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- „GEHmeindeRADssitzung Mai, Ankündigung Fototermin“
- „Spenden Landespolizeisportverein“
- „Beste Freiwillige Fr. Emberger Trachtenverein“
- „Richtigstellung einstimmiger Beschluss Energiekostenzuschuss“
- „Ermittlungen Amtsgeheimnis Berichtigung“
- „Klimarelevanztool Erfolg, Weitergabe an andere Städte“

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ), wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 1, 5 und 16 ganz oder teilweise den Vorsitz innehatte.

## **Behandlung der Beratungsgegenstände:**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Projekt Badearena NEU: Beauftragung der EVN Wärme GmbH mit der Bio-Wärmeversorgung der Badearena Neu**

Berichterstatter: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Die Stadt Krems beauftragt die EVN Wärme GmbH auf Basis des Angebots vom 18.03.2024, mit den im Angebot definierten Leistungen (Errichtung eines Fernwärmeanschlusses und Bio-Wärmeversorgung).

Die Kosten sind im Budget 2024 unter „Badearena NEU – Baukosten“ zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind in den folgenden Budgets zu berücksichtigen.

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

2. Vizebürgermeister DI Dr. Florian Kamleitner (ÖVP) stellt eine Anfrage, die von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) in einer nachfolgenden Wortmeldung beantwortet wurde.

Gemeinderat Nikolaus Lackner (KLS) stellt eine Frage zur Geschäftsordnung. Diese wurde von Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer rechtlich aufgeklärt.

Der vorliegende **Antrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der MFG, des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ und Gemeinderätin Dr. Eva-Maria Hochstätger (ÖVP) und Stimmenthaltung der Grünen, **mehrheitlich angenommen**.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Bike & Ride-Anlage Bahnhof Krems; Erweiterung**

Berichterstatter: StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Aufgrund der hohen Auslastung der bestehenden Bike & Ride-Anlage östlich und westlich des Bahnhofgebäudes sollen diese abgetragen und durch überdachte Doppelstockanlagen ersetzt werden.

Somit können zusätzliche 102 Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Dazu wurde mit den Vertragspartner ÖBB Infrastruktur AG und Land NÖ ein Zusatzvertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung ausgearbeitet.

Dieser Zusatzvertrag soll beschlossen werden.

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Bausperre gem. § 26 Abs. 2 lit b NÖ Raumordnungsgesetz 2014 Steinschlaggefährdete Flächen (Reisperbachtal)**

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Die Erlassung der gegenständlichen Bausperre gem. § 26 Abs. 2 lit b NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014) steht in Zusammenhang mit der 62. Änderung des Flächenwidmungsplans. Im Zuge des angeführten Änderungsverfahrens wurde mit Änderungspunkt 9 „Aufschließungszone Reisperbachtalstraße“ die Ausweisung einer Aufschließungszone zur öffentlichen Auflage (28.9.2023-9.11.2023) gebracht. Es handelt sich dabei um die entlang des Reisperbaches liegenden Grundstücke Nr. 1047/2 und 1053, KG Stein.

Nach Prüfung des Änderungspunktes durch diversen Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung (Abt. Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht sowie den geologischen Dienst der Baudirektion) kann festgehalten werden, dass eine Gefährdung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1047/2, KG Stein durch Steinschlag nicht auszuschließen ist.

Zur Vermeidung von Schäden durch Steinschlag wird gem. § 26 Abs. 2 lit b NÖ ROG 2024 eine Bausperre zu erlassen.

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **62. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes / Flächenwidmungsplanes**

Berichterstatter: StR. Günter Herz

Im Rahmen der 62. Änderung des Örtl. Raumordnungsprogrammes wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit insgesamt 9 Punkten (Unterpunkte bei Pkt. 3, 4 und 5) zur öffentlichen Auflage gebracht. Dieser Änderungsentwurf war gemäß §24 Abs.5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 während des Zeitraumes von 6 Wochen, nämlich vom 28.09.2023 bis 09.11.2023, öffentlich kundgemacht und wurde zu Auflagebeginn dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU1), zur Stellungnahme vorgelegt. Das Raumordnungsgutachten, das Naturschutzgutachten, das rechtliche Gutachten und die 22 fristgerecht eingelangten Stellungnahmen wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung ausführlich behandelt und eine Empfehlung an den Gemeinderat formuliert. Aufgrund der Stellungnahmen und Gutachten ergaben sich Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage. Diese wurden in die 62. Änderung eingearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Planungsübereinkommen Frachtenbahnhof mit der ÖBB Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB Immo GmbH**

Berichterstatter: StR Günter Herz

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt ein Planungsübereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG, vertreten durch die ÖBB IMMO, für den Kremser Frachtenbahnhof als zentrales Stadtentwicklungsgebiet. Die ÖBB Infrastruktur AG verfolgt die Strategie, Bahnliegenschaften umzustrukturieren und nicht mehr für den Betrieb erforderliche Liegenschaften anderweitig nutzbar zu machen. Dafür erfolgt die Ausarbeitung der wesentlichen Zielsetzungen bzw. eines groben Fahrplans für den Planungs- und Entwicklungsprozess.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

#### **Tagesordnungspunkt 6:**

##### **Straßenbauarbeiten Reisperbachtalstraße – Sanierung Stützmauer**

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich der mittleren Reisperbachtalstr., auf Höhe der Liegenschaften Nr. 83 bis zur Kehre am Ende der mittleren Reisperbachtalstr., sind in letzter Zeit Setzungen im Fahrbahnbereich aufgetreten, die Hinweise auf eine Verringerung der Standfestigkeit von bestehenden Natursteinmauern zulassen. Durchführung der Sanierungsarbeiten auf eine Länge von ca. 50 lfm, gemessen ab Ende der bereits sanierten Stützmauer. Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten der Stützmauer wird eine ca. 230m lange Metallleitschiene zur Sicherung des Verkehrs montiert. Die Stadt Krems beauftragt die Fa. Kaim mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten bei den Stützmauern und die Fa. Leitschutz mit der Montage einer Metallleitschiene. Die Kosten betragen € 140.000,00 inkl. 20% Ust

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Straßenbauarbeiten Lerchenfelder Straße / Lerchenfelder Hauptplatz; Annahme der Erklärung zur Erhaltung**

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

In der Lerchenfelder Straße ist auf der Nordseite zwischen der HIB-Unterführung und der Koloman-Wallisch-Straße, auf eine Länge von ca. 470 m, die Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges geplant.

Um die bereits in Aussicht gestellte Förderung des Amtes der NÖ Landesregierung zu erhalten, wird die Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage „Geh- und Radweg Lerchenfelderstraße / Lerchenfelder Hauptplatz“ zur Kenntnis genommen.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Neue Grundlage der bestehenden Friedhofsordnung der Stadt Krems**

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Mit dem vorliegenden Antrag an den Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau soll die bestehende Friedhofsordnung vom 01.01.2010 für die Friedhöfe der Stadt Krems auf eine neue Grundlage gestellt werden. Es wird an den Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau folgender Antrag gestellt: Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau beschließt die Friedhofsordnung.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Badearena Krems – Veranstaltungen**

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Für die beiden Veranstaltungen, Bundesmeisterschaften im Schultenniscup 2024, 09.06.2024 bis 13.06.2024, und Jugend Tennisturnier, KTK, 2024, 29.07.2024 bis 06.08.2024, wird für Teilnehmer (Schüler bzw. Jugendliche) die Tarifordnung für das Sommerbad während der Turniere außer Kraft gesetzt. Die Teilnehmer des Wachau Marathons können am 15. September 2024 den Schwimmbereich der Badearena Krems besuchen. Die Verrechnung der Eintritte, € 3,- für 1,5 Stunden, an den Veranstalter, WACHAUmarathon GmbH, Mag. Michael Buchleitner, Babenbergerstraße 22, 2345 Brunn am Gebirge, erfolgt mittels Gutscheinen, welche von den Läufern an der Kassa abzugeben sind. Eintritte in die Sauna sind von den Teilnehmern des Wachau Marathons direkt an der Kassa entsprechend der gültigen Tarifordnung, zu bezahlen.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der KLS, der NEOS, der Grünen und der MFG, bei Stimmenthaltung des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, **mehrheitlich** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **Auflösungsvereinbarung GEDESAG-Kindergartenneubau Gneixendorf**

Berichterstatter: StR Martin Zöhrer

Der Neubau eines dreigruppigen Kindergartens in Gneixendorf in Kooperation mit der GEDESAG wurde in erster Linie aus Kostengründen nicht weiterverfolgt, in zweiter Linie hat sich die gesetzliche vorgeschriebene Mindestgröße von Freiflächen einer Kindergartengruppe reduziert, wodurch der bestehende Kindergarten im Wolfsgraben doch erweitert werden kann.

Der Gemeinderat hat sich daher in der Sitzung vom 13.12.2023 mittels Grundsatzbeschluss einstimmig gegen den Neubau mit der GEDESAG und für die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Kindergartens Wolfsgraben 4 entschieden. Mit diesem Beschluss wurde die KIG formell mit den Verhandlungen zur Auflösung des mit der GEDESAG bestehenden Vorvertrages betraut. Aus der mit der GEDESAG erzielten Einigung ergeben sich zu ersetzende Kosten iHv. EUR 211.123,59, die größtenteils für externe Auftragnehmer der GEDESAG aufgewendet wurden. Die Stadt Krems leistet an die GEDESAG diesen Betrag und beendet dadurch das Kooperationsprojekt zur Neuerrichtung eines dreigruppigen Kindergartens.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Gemeinderat Robert Simlinger (NEOS) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung** dieses Tagesordnungspunktes.

Dafür: ÖVP, NEOS, Grüne, MFG;

Dagegen: SPÖ, FPÖ, KLS;

Enthalten: GR Andreas Ettenauer, GR DI (FH) Dominic Heinz

Daher wird der Antrag auf Zurückstellung **mehrheitlich abgelehnt** und die Debatte fortgesetzt.

Stadträtin DI Bernadette Laister (ÖVP) stellt nachstehende **Anfrage**:

*„Sind bereits Unterlagen, nachdem das Förderungsschema ja sich verändert hat und es auch sehr zentral in dieser ganzen Debatte ist, sind bereits Unterlagen für die Förderung beim NÖ Schul- und Kindergartenfonds übermittelt worden und zweitens oder überhaupt, gibt es bereits eine verbindliche Förderzusage vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Das würde mich interessieren. Vielen Dank.“*

Die Anfrage wird **auf dem schriftlichen Weg beantwortet**.

Der vorliegende **Antrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der FPÖ, der KLS und der Grünen, bei Gegenstimmen der NEOS, der MFG und des GR Andreas Ettenauer, bei Stimmenthaltung der ÖVP und des GR DI (FH) Dominic Heinz, **mehrheitlich angenommen**.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Vergabeverfahren Mittagsverpflegung der öffentlichen Kindergärten und Volksschulen der Stadt Krems**

Berichterstatter: StR Martin Zöhrer

Nachdem der Liefervertrag mit der Firma Tafelspitz Huber mit 31. August 2024 endet, ist eine Neuausschreibung der Mittagsverpflegung für 15 Bildungseinrichtungen der Stadt Krems notwendig. Um die Versorgung mit einem warmen Mittagessen für einen längeren Zeitraum gewährleisten zu können, sollen Rahmenvereinbarungen mit einer Befristung auf sieben Jahre abgeschlossen werden. Dabei handelt es sich um einen besonderen Dienstleistungsauftrag im Oberschwellenbereich nach den Regelungen des BVergG 2018 idGF. Für die EU-weite Ausschreibung wird ein einstufiges Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung gewählt.

Die Entscheidung für einen bzw. zwei Bieter erfolgt nach Prüfung der Eignungsvoraussetzungen auf



Basis eines Bewertungssystems (Punktesystem). Für die Bewertung wird eine dreiköpfige Bewertungskommission eingerichtet. Bei Punktegleichstand entscheidet der niedrigere Portionspreis. Der Inhalt der Ausschreibung soll durch den Gemeinderat bestätigt werden und das Amt für Bildung mit der Zuschlagserteilung seitens der Stadt Krems beauftragt werden.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

**Tagesordnungspunkt 12:**

**HistorikerInnenbeirat der Stadt Krems, 8. Sitzung**

Berichterstatter: GR Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kreuzhuber, MBA

In der 8. Sitzung des HistorikerInnenbeirats der Stadt Krems am 4. Dezember 2023 wurde über die Kategorisierung der Ehrenbürger der Stadt Krems, die Schriftsteller Josef Wichner und Josef Pollhammer, den ehemaligen Vizebürgermeister und Arzt Hermann Möschl sowie die Sichtbarmachung der Opfer des Bombenangriffs vom 2. April 1945 beraten.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Bericht wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

**Tagesordnungspunkt 13:**

**Aberkennung der Ehrenbürgerschaft für NS-Gauleiter Josef Leopold**

Berichterstatter: GR Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Die 1938 verliehene Ehrenbürgerschaft für Josef Leopold, NSDAP-Gauleiter von Niederdonau, wird gemäß § 4 Abs. 5 NÖ STROG nach einer Empfehlung des HistorikerInnenbeirats aberkannt.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Stadtrat Martin Zöhrer (FPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung** dieses Tagesordnungspunktes. Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig **angenommen**. Die Debatte ist somit beendet.

**Tagesordnungspunkt 14:**

**Welterbegemeinden Wachau / Welterbefonds, Verlängerung 2025-27**

Berichterstatter: Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Die Stadt Krems ist seit 2002 Mitglied des Vereins Welterbegemeinden Wachau und unterstützt damit die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der Region. Zur Finanzierung von Projekten, die über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinausgehen und die Zusammenarbeit in der Region fördern, wurde 2022 der Welterbefonds eingerichtet, der aus Mitteln der Mitgliedsgemeinden gespeist wird. Die Auswahl der Projekte treffen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Welterbegemeinden mit Zwei-Drittel-Mehrheit. Die Stadt Krems verlängert ihre Beitragszahlung für weitere drei Jahre von 2025 bis 2027 mit einem jährlichen Finanzierungsbeitrag von € 10.000,-.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 15:**

#### **Kabarett & Comedy Festival 2024 – Verein für eine aktive Kabarett- und Kulturszene Krems**

Berichterstatter: Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Das Kabarett & Comedy Festival wurde 2002 ins Leben gerufen und hat sich über 20 Jahre zu einem fixen Bestandteil der Kremser Kleinkunstszene entwickelt. Seit 2011 hat sich die Stadt Krems an den Kosten dieses Events beteiligt. Für 2024 hat nun mit dem „Verein für eine aktive Kabarett- und Kulturszene Krems“ ein neuer Veranstalter um Unterstützung für das Festival „Kabarett & Comedy“ in der Höhe von EUR 15.000,-- bei der Stadt Krems angesucht. Der Förderwerber hat als Grundvoraussetzung für die Umsetzung der Festivalpläne eine Förderung durch das Land NÖ in Höhe von EUR 50.000,-- festgesetzt, für die auch eine Bestätigung seitens des Landes Niederösterreich vorgelegt wurde. Die Auszahlung wird in zwei gleichen Teilbeträgen erfolgen, und zwar am 30. Juni und nach Vorlage der Endabrechnung.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 16:**

#### **Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftwagens für „Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung – Gewählte Gemeindeorgane“ (Bürgermeister)**

Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Peter Molnar

Der bestehende Dienstwagen des Bürgermeisters wird durch ein E-Auto der Marke Volvo (CX40 Twin Motor Ultimate Dark) ausgetauscht und der derzeitige Volvo verkauft.

Nach Preisprüfung der eingeholten Angebote ging die Fa. Autohaus Teuschl GmbH, 3500 Krems, Hafenstraße 50, als Best- u. Billigstbieter hervor.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der NEOS, der Grünen, des GR Andreas Ettenauer und GR DI (FH) Dominic Heinz, bei Gegenstimmen der ÖVP, der FPÖ und der MFG, **mehrheitlich angenommen**.

Zum Schluss der Sitzung teilt der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) weiters mit:

- „Spende Landespolizeisportverein Ergebnis und Aufklärung bezüglich Bedenken Datenschutz“
- „Gratulation Geburtstag Vizebürgermeisterin Eva Hollerer“

**Ende: 20.48 Uhr**